

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 116.

Montag den 18. Mai

1868.

Die bestehende polizeiliche Bestimmung, wonach die Hauseigenthümer bei heiligem Wetter die Straße zweimal des Tages mit reinem Wasser zu begießen haben, wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachgiebig bestraft werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Sefried v. c.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem August Baum und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ein an der Blatterstraße zwischen Wilhelm Weimer und Ludwig Cürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, sowie ein Acker in dem Rathause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Königl. Amtsgericht V.
Bernhard.

457

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. M. Mittags 12 Uhr werden im Hofe des hiesigen Lehrten-Gymnasiums 10 Subsellien, 2 kleine Tische und ein Tritt öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

484a

Bekanntmachung.

Das Waschen von 6000 Stück wollenen Decken soll Freitag den 22. Mai c. In Vormittags 11 Uhr im Wege der Submission vergeben werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre versiegelten Offerten bis zu dem angegebenen Tage in unserm Bureau, Münsterplatz Nr. 2 — woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen — abgeben zu lassen.

Mainz, den 15. Mai 1868.

178 Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1868 betreff.

In Folge Verfügung Königlicher Kreis-Ersatz-Commission dahier vom 12. v. Mts. findet das Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1868 für die Stadt Wiesbaden am

Mittwoch den 27. Mai,

Donnerstag den 28. Mai und

Freitag den 29. Mai

dahier statt und werden die militärflichtigen Leute aus den Jahrgängen 1843, 1844, 1845, 1846, 1847 und 1848 (aus dem letzteren Jahrgange die vor

dem 1. Juli Gebornen) über deren Militärverhältniß noch keine feste Bestimmung getroffen ist, hierdurch aufgesondert, sich an den obengenannten Tagen jedesmal Morgens um 7 Uhr in dem zum Königlichen Palais gehörigen, am Marktplatz gelegenen Huth'schen Hause gemäß der jedem Einzelnen zugehenden Vorladung einzufinden.

In solchen Fällen, wo die Vorladungen wegen Abwesenheit der Militärpflichtigen an Angehörige oder Vormünder der Vorgeladenen abgegeben werden, ersucht man die Empfänger der Vorladungen dieselben ungesäumt an die Militärpflichtigen gelangen zu lassen, damit diese rechtzeitig erscheinen können.

Jeder Ersatzpflichtige, welcher ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt, hat diejenigen Nachtheile zu gewärtigen, welche durch die Bestimmungen der Militär-Ersatz-Instruction in den §§. 169 bis 171 festgesetzt worden sind. Außerdem kann eine Geldstrafe bis zu 10 Thaler oder verhältnismäßige Gefängnisstrafe ausgesprochen werden.

Bezüglich etwa einzubringender Anträge auf Zurückstellung oder Freilassung vom Weittdienste wird auf den Inhalt der an jeden Einzelnen ergehenden Vorladung und auf die Bekanntmachung Königlichen Verwaltungsamtes dahier vom 20. Januar d. J. in No. 22 des „Wiesbadener Tagblatts“ verwiesen. Dasselbe gilt auch für die in die Heimath Beurlaubten (Reserve- und Landwehrmänner), da das Classificationsgeschäft am Freitag den 29. Mai unmittelbar nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft stattfinden wird, wozu die betreffenden Reclamanten hiermit vorgeladen werden.

Wiesbaden, den 13. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Monamente und Kreuze auf den Gräbern des Todtenhofes betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahres stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monamente und Kreuze auf den Gräbern des Todtenhofes sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgesondert, die betreffenden Kreuze und Monamente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 1. Mai 1868.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in dem Saal des Herrn L. Kimmel in der Kirchgasse dahier die Lieferung des zur Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege der hiesigen Stadt pro 1868 nöthigen Deckmaterials, bestehend in:

- | | |
|--|------------------|
| 1) Brechen der Decksteine in dem Spelerslacher Bruch,
veranschlagt | 651 Rthl. 2 Sgr. |
| 2) Beifahr dieser Steine | 484 " 29 " |
| 3) Zerkleinern derselben | 781 " 16 " |
| 4) Brechen der Decksteine in den Dotz-
heimer Brüchen, veranschlagt | 108 " — " |
| 5) Beifahr dieser Steine | 108 " — " |
| 6) Zerkleinern derselben | 144 " — " |
| 7) Beifahren und Zerkleinern von Grau-
wacken nach Clarendthal | 103 " 29 " |

Öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, dahier verschiedene Mobiliargegenstände, als: 1 Kaunitz, 1 Kanape, 1 Kommode, Schränke, Tische, Spiegel, Bettwerk, Küchengeräthe &c., sodann Kleider, Weißzeug, Bilder, Bücher &c. gegen Baarzahlung einer frei willigen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8413

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 18. Mai d. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich: 16 Pfund Trisinetzwieback, 10 Fläschchen Mundwasser, 1 Commodchen, 1 Tisch, 1 Pult versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

491

M o r t i z e n.

Heute Montag den 18. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Überweisung des in den städtischen Walddistrikten Neroberg, Hellkund und Geisberg versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 115.)

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. heutiges Blatt.)

Vergebung von Pflasterer-, Maurer- und Planirarbeiten, in dem Rathause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 113.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Azaleen und Camelien, in dem Garten Bierstädterstraße 4. (S. heutiges Blatt.)

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, Distrikt Hirschsprung. (S. Tagbl. 114.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der der Stadtgemeinde zustehenden Gräserien an Wegen, Böschungen und Gräben für das Jahr 1868, in dem Rathause. (S. Tagbl. 114.)

Lohrinden-Versteigerung im Rambacher Gemeindewald Stickelwald. (Siehe Tagbl. 114.)

Verpachtung des bei dem Gebäude des ehemaligen Finanz-Collegiums dahier gelegenen Gärthens, bei Königl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 114.)

Bierstädterstraße 4

werden Montag den 18. Mai von Morgens 10 Uhr an eine große Anzahl prachtvoll blühender **Azaleen** in verschiedenen Farben und prächtigen Exemplaren, ferner eine Partie **Camelien** und noch sonstige Kalthauspflanzen öffentlich versteigert.

Die Pflanzen können bis dahin jeden Tag in dem Garten, Bierstädterstraße 4, besichtigt werden.

7916

Apfelwein-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete wegen Räumung des Kellers 15 ganze und 15 halbe Stück guten und rein gehaltenen Apfelwein mit den Fässern öffentlich in seiner Behausung versteigern. Proben, sowie Besichtigung der Fässer können während 8 Tagen vor der Versteigerung genommen werden.

Höchst a. M., den 15. Mai 1868.

8891

J. B. Hartmann, "zur schönen Aussicht".

Der Unterzeichnete wird heute Montag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

Rheinpartie des Gesangvereins **Liederkranz**

Sonntag den 24. d. Mts.

Nach Ankunft auf dem Niederwald:

Table d'hôte im Freien,

per Convert 48 fr.

Diejenigen, welche hieran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich bis Donnerstag bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Karten für die Parthe zu 1 fl. 12 kr. sind bei den Herren Cigarrenhändlern: Roth, Langgasse; Heinrich, Goldgasse (Muckerhöhle); Faller, große Burgstraße, und bei den Mitgliedern des Vereins zu haben.

Karten für Vereine, Familien u. s. w. mit Preisermäßigung bei

Wilh. Menche, Saalgasse 7. 258

Photographisches Atelier von **H. Gläser,**

Zannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Halbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei
8309 Metzger Baum, Neugasse 13.

Bläue Sandkartoffeln pr. Kumpf 9 fr.

sind zu haben Steingasse 15.

8924

Stearinlichter, Prima 4r, 5r, 6r à Paquet 24 fr.,
Secunda 4r, 5r, 6r à " 22
bestes Salatöl per Schoppen 22 kr., Rüböl 12 kr., Lampenöl 13 kr., Spiritus
19 kr., Macaroni per Pfund 20 kr., Eiergemüsnudeln, anerkannt vorzügliche
Qualität, 16 kr., Suppennudeln 11 kr., Sago 11 kr., ostindischen Sago
18 kr., feinste Stärke 12–16 kr., beste Soda 3½ kr., ferner empfehle meine
rein gehaltene Wein- und Tafelessige ohne Farbe, haltbarer Qualität.
8903 **J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.**

Caffee.

Frisch gebrannte reinschmeckende Caffee's per Pfund 40, 48, 56 kr. empfiehlt
8710 **J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.**

Corsetten ohne Naht in neuer Sendung und Besatzartikel in großer Aus-
wahl empfiehlt **W. Vietor, Marktstraße 38. 8761**

Durch den Ankauf einer großen Parthe der beliebten

Land-Havanna-Cigarren

bin ich in den Stand gesetzt selbige von heute an zu 2 kr. per Stück abzu-
geben.

J. C. Roth, Langgasse 18. 8584

Steingasse 15 sind 2 steinerne Kreuze zu verkaufen.

8878

Cursaal zu Wiesbaden.

In Folge zahlreicher Beschwerden von Kurfremden wegen Mangel an Raum und anderen Unzuträglichkeiten im Cursaalgarten während den Abendconcerten, sieht sich die Cursaal-Administration veranlasst, bis andere Mittel zur Beseitigung der obwaltenden Missstände getroffen werden können, diese Concerte **im grossen Saale** stattfinden zu lassen. Der Eintritt zu denselben ist Nichtfremden nur gegen Vorzeigen von Réunionkarten gestattet.

373

Das Museum der Alterthümer

ist während der Sommermonate geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Der Vorstand. 489

Heinrich Feir,

Ecke der Geisberg- und Tannusstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaaren-Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

8184

Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“, Café-Restaurant,

empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum als angenehmer Aufenthalt. Erfrischungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschen-Bier. Reelle und prompte Bedienung. 308

J. C. Herz-Massenbach.

Eis-Verkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

Metzger Frenz, Häfnergasse 11. 7963

Jeder Zahnlehrer wird durch mein weltberühmtes Zahnumundwasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. E. Hüttstatt in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wiesbaden bei A. Thilo. 435

Gebrannten Caffee zu 36 kr. per Pfund

bei Schumacher & Poths

437

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

20 Kirchgasse.

Fr. Fischer,

Kirchgasse 20,

empfiehlt sein wohlsortirtes Schuhlager zu billigen Preisen.

8860

Zugleich verschiedene Sorten Gefroernes in ganzen und halben Portionen, sowie frische Stachelbeer-Törtchen bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 8901

Stadtfield'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl. Langgasse 2. 495

4 & 6 Kr. Reislämme und Frijislämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilson), Doppelsteppstich, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Ansatz Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ist billig zu verkaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8029

Billig zu verkaufen eine Kiste für Dienstmädchen, ein Bügelbrett, ein großer Holzkorb, ein noch guter schwarzer Rock und eine Feldbettstelle Steinaasse 11. Hinterhaus. 8923

Ein vollständiges, gut erhaltenes Gartengeländer von Eichenholz, 50' lang, 4 1/2' hoch, ist billig zu verkaufen Dotheimerstraße 31. 8909

Schöne, norde Gemüsepflanzen sind zu haben Kapellenstraße 31. 8845

Zwei Kochherde mit Schiff und Bratofen sammt Mauerwerk in gutem Zustande sind billig zu verkaufen Dotheimerstraße 2. 8927

Ein neues Schlafsofa ist zu verkaufen bei L. Reitz, Tapzierer, Michelsberg 28 im Hinterhaus. 8918

Eine schwere Hobelbank ist zu verkaufen Hochstätte 26. 8904

Es wird ein mittelgroßes Haus nebst Garten im Roetingau gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Franco-Osserten unter sub. Nr. 10 poste restante Mainz zu senden. 8876

Ein schöner, junger Dogge ist zu verkaufen Marktplatz 12. 8885

Wegen Abreise auf einige Monate ein schönes Pianino von Erard zu vermieten. Näh. Wilhelmshöhe 1. 8914

Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen Dotheimerstraße 29a. 8889

Bei Schreiner Kuppert, Oberwebergasse, sind neue nussbaumene Möbel, Kommode, Schreib- und runde Tische, Caunitze, Bettstellen, Rohrstühle und ein Thüriger, lackirter Kleiderschrank zu verkaufen. 8499

Eine noch fast neue 6 1/2 Ellen lange und 2 1/2 Ellen breite Marquise ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8857

Saragazin Nerostraße 34.

1528

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neu gebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Geborene, Proclamirte, Getraute u. Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 26. März, dem h. B. u. Flinschütz Philipp Dewald ein S., N. Johann Philipp Emil. — Am 26. März, dem Kutscher Karl Friedrich Fähnrich von Basewall ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 31. März, dem Rentner Daniel Wilhelm Kirsch von Erbenheim eine L., N. Luise Philippine. — Am 4. April, dem h. B. u. Gauveur Johann Wilhelm Stegmüller eine L., N. Wilhelmine Franziska. — Am 12. April, dem Maurer Johann Philipp Jung von Bleidenstadt ein S., N. Jakob Julius. — Am 12. April, dem h. B. u. Metzger Friedrich Arnold Ludwig Machnheimer eine L., N. Hermine Henriette. — Am 15. April, dem h. B. u. Mechaniker Valentia Ludwig Faust ein S., N. Valentin Ludwig Wilhelm. — Am 16. April, dem Polizei-Sergeanten Johann Heinrich Schwarz von Schierstein ein S., N. Vollpert Johann Jakob Oskar. — Am 16. April, dem Bürgermeisterei-Gehilfen Karl Adam Wilhelm Schneider von Dötzheim eine L., N. Karoline Wilhelmine Katharine. — Am 22. April, dem Kellner Bernhard Hatz von Grombach eine L., N. Marie Henriette Auguste Wilhelmine. — Am 23. April, dem h. B. u. Kaufmann Christian Heinrich Karl Jäger ein S., N. Karl Friedrich. — Am 23. April, dem h. B. u. Tapezierer Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Weitz ein S., N. Wilhelm Heinrich Jakob. — Am 24. April, dem Schuhmacher Johannes Zimmer von Nieder-Mörlen eine L., N. Marie Elisabeth Dorothee Katharine. — Am 24. April, dem h. B. u. Fuhrmann Georg Heinrich Pflug eine L., N. Karoline Elisabeth. — Am 26. April, dem Unteroffizier im Königl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 Jakob Gründer dahier ein S., N. Hermann Karl. — Am 26. April, dem h. B. u. Weinräntner Friedrich Jakob Ludwig Peter Beckel ein S., N. Karl Ludwig. — Am 27. April, dem Schreiner Eduard Heinrich Kupla von Ratibor ein S., N. Emil August. — Am 28. April, dem Lünicher Philipp Heinrich Schlosser von Dötzheim ein S., N. Philipp Friedrich. — Am 28. April, dem Taglöbner Wilhelm Ludwig Schmidt von Weilburg ein S., N. Hermann Johann Emil. — Am 30. April, dem Kammerdiener Ernst August Friedrich Kaps von Frankenhausen eine L., N. Hermine Alphonse Felicitas Hedwig. — Am 4. Mai, dem Schuhmacher Christian Hengstler von Neuhof ein S., N. Moritz.

Proclamirt: Der h. B. und Drechsler Philipp Karl Zollinger, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Drechslers Georg Heinrich Zollinger, und Johanna Magdalene Dehler, ehl. led. L. des Weingärtners Jakob Martin Dehler zu Nordheim in Württemberg. — Der h. B. u. Schreiner Heinrich Ludwig Eduard Ruppel, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Kartensfabrikanten Konrad Ruppel, und Katharine Eleonore Schumacher, ehl. led. L. des Ackermanns Johann Heinrich Schumacher zu Nordenstadt. — Der Oberförster-Candidat Hugo Hermann Otto Borgmann, ehl. led. S. des Procurators Georg Karl Moritz Borgmann dahier, und Wilhelmine Karoline Wissenbach, ehl. led. htrl. L. des Pfarrers Wilhelm Heinrich Wissenbach zu Waldorf. — Der Cigarrenhändler Johann David Heinrich von Bogel, ehl. led. htrl. S. des Bürgermeisters Georg Wilhelm Heinrich daselbst, und Maria Mayer, ehl. led. L. des Schmieds Sylvester Mayer zu Lottstetten in Baden. — Der Dienstmann Friedrich Kühn von Ransweiler in Rheinbaben, ehl. htrl. S. des Webers Jakob Kühn das., und Anna Maria Müller, ehl. htrl. L. des Weißbinders Valentin Müller zu Groß-Steinheim bei Hanau. — Der Diener Johann Schneider von Elz, ehl. led. S. des Taglöbners Jakob Schneider das., und Elisabeth Berger, ehl. led. L. des Maurers Johann Berger zu Probbach. — Friedrich Dinges von Ober-Ursel, ehl. led. S. des Schreiners Auräus Dinges das., und Marie Elisabeth Munk, ehl. led. L. des Maurers Jakob Munk zu Ober-Erlenbach. — Der h. B. u. Schreiner Ludwig Philipp Jakob Brühl, ehl. led. S. des Schuhmachers Nicolaus Brühl zu Aschauhausen, und Jakobine Lisette Katharine Meuchner, ehl. led. L. des Bäkers Johann Philipp Meuchner dahier. — Der Handelsmann Seligmann Rosenau von Runkel, ehl. led. htrl. S. des Handelsmanns Bär Rosenau das., und Regine Adler, ehl. led. htrl. L. des Handelsmanns Jakob Isaak Adier zu Hahnstätten. — Der Kaufmann Moritz Berolzheimer zu Fürth, ehl. led. S. des Kaufmanns Salomon Moses Berolzheimer das., und Johanna Wolf, ehl. led. L. des h. B. u. Kaufmanns Moses Wolf.

Populirt: Der Landmann Johann Georg Müller von Oktistel und Katharine Stiehl von da. — Der Fuhrmann Johannes Sulzbach von Langenseifen und Katharine Decius von Nüdesheim. — Der Taglöbner Johann Abt von Niedernhausen und Gertrude Heerd von Groß-Gerau. — Der h. B. u. Landwirth Johann Ph. Fr. Burck und Katharine Berger von hier. — Der h. B. u. Diurnist Heinrich Stillger und Lisette Rückert von hier. — Der Friseur Karl Reinhardt von Oberdorf und Katharine Fernelias von hier. — Der Schuhmacher Johann Valentin Messinger von Schlangenbad und Christiane Schäfer von Hettenhain. — Der Schuhmacher Matthias Ring von L.-Schwalbach und Johanna Elgershausen von Taub.

Gestorben: Am 8. Mai, der Taglöbner Johann Schmidt aus Wölz, Kreis Bünsfeld, alt 56 J. — Am 9. Mai, der verw. h. B. u. Rentner Johann Adam May, alt 81 J. 7 M. 4 L. — Am 9. Mai, der h. B. u. Zimmermann Philipp Konrad Seulberger, alt 67 J. 2 M. 8 L. — Am 10. Mai, der Advocatur-Gehilfe Karl Weper von Bierstadt, alt 29 J. 3 M. 10 L.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Heute Montag den 18. Mai.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.
Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags: Schießübungen.
Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Saalbau Nerothal.
Abends 8 Uhr: Zweites Concert des "Neuen Sänger-Quartetts".
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein
Abends 8 Uhr: Versammlung im Local des "Kaiser Adolph", Goldgasse.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.
Allgemeine Bürgerversammlung
Abends 8½ Uhr: zur Besprechung der bevorstehenden Bürgermeisterwahl, im Römersaal.
Katholischer Kirchenchor.
Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.
Gesangverein "Liederkrantz".
Abends 8, 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6²⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn),
Morgens 6²⁸. Morg. 11¹⁵. Nachm. 4²⁰ Fahrpost.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. Nachm. 7⁵⁵ post.
Nachmitt. 3. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachmitt. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11¹⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵. Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵. Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen Station Rüdesheim und der Stahlbrücke der Rhein-Nahe-Bahn
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10^{55*}, 12. Nachm. 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{50*}, 6²⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸. Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵.

Frankfurt, 15. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51 kr.
Holl. 10fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56 "
20 Kreuz-Stücke . . .	9 " 29	— 30 "
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52 "
Preuß. Fried.d'or . .	9 " 57½	— 58½ "
Dukaten	5 " 38	— 40 "
Ein sgl. Sovereigns . .	11 " 55	— 59 "
geeignetes engl. Tassenchein . .	1 " 44½	— 45½ "
wegen sgl. Dollars an Gold . .	2 " 27½	— 28½ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ³ / ₄ B.
Berlin 104 ³ / ₄ B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Leipzig 105 B.
London 119 ⁵ / ₈ B. 3 ¹ / ₈ G.
Paris 94 ³ / ₄ G.
Wien 101 ⁷ / ₈ B.
Disconto 3 % B.

(Hierbei drei Beilagen.)

zu

Sa

Ein sgl. Sovereigns

geeignetes engl. Tassenchein

wegen sgl. Dollars an Gold

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1868.

Bürgerversammlung.

Die unterzeichneten Bürger, in deren Sinne am 11. dieses im Saale des Herrn Weins eine Besprechung über die Wahl eines Bürgermeister-Candidaten stattfand, laden hiermit zu einer allgemeinen Bürgerversammlung auf Montag den 18. Mai Abends 8½ Uhr in den Römeraal ein.

Der bei der obenbereigten Besprechung beinahe einstimmig gewählte Candidat, Herr Regierungsassessor Lanz wird in der Versammlung anwesend sein.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Phil. Anthes. Joh. Ph. Altstätter. Jacob Bauer. Georg Bach. Daniel Beckel. Georg Phil. Birk. Conrad Birk. Georg Birkenbach. Christian Birk. Wilh. Bertram. Louis Bausch. Louis Bender. Wilhelm Beckel. A. Brunnenwasser. Carl Beckel. Jacob Blum. Wilh. Cron. Anton Craz. Jacob Cramer. August Dorst. Fr. Dörr. Fr. Duensing. Peter Enders. Wilh. Enders. Phil. Erkel. Daniel Fausel. Phil. Fehr. Peter Fassbinder. Carl Fausser. Phil. Göbel. Albrecht Götz. Carl Habel. Wilh. Habel. Friedr. Häzler. Georg Hoffmann. Ernst Hönic. Martin Hees. W. Hildebrand. Heinrich Hoffmann. Jacob Jung. Phil. Knauer. Jonas Kimmel. Eisenh. Louis Kimmel. Wilh. Kimmel. Stadtrath. Daniel Kimmel. Ed. Kalb. Christ. Krell. F. W. Käsebier. W. Eugenbühl. J. A. Lorenz. Fr. Meinecke. Georg Möckel. Jac. Monberger. Carl Chr. Maurer. J. P. Maurer. Wilh. Müller. L. Mondorf. Carl Müller. Ph. Meier. L. Neuendorff. W. Poths sen. Wilh. Poths jun. Wilh. Philippi. Friedr. Poths. Joh. Ant. Petmedt. Lorenz Petri. Carl Quint. Heinrich Rizel. M. Ruppert. Wilh. Rücker. Wilh. Ries. Ad. Rathgeber. Adolph Roth. Joh. Schöll. Ph. Jac. Scheurer. Georg Dav. Schmidt. Georg Schlink. Georg Stritter. Phil. Schramm. Georg Schäfer. Rentner Schwärzel. Heinrich Schmidt. Heinr. Pet. Schweizer. Heinr. Schirmer. Dr. Schirm. Chr. Spitz. Heinr. Thon. Emil Weins. Moses Wolf. Joh. Ph. Wehgandt. Chr. Weil. Gustav Wolff. Wilh. Wolff. Nic. Werner. W. Zais. Wilh. Zingel. Jac. Zingel. Chr. Zollmann. Jac. Wehgandt. C. Blumenschein. P. Bickel.

8871

Kirchgasse 6. Der Kirchgasse 6.
Ausverkauf von Steingutwaaren
unter dem Fabrikpreis

findet von heute ab noch statt bis Ende dieser Woche in dem seitherigen Laden
der „Weilburger Actien-Gesellschaft“.

8910

Fliegen-Tod,

ausgezeichnete Qualität, wirkt sofort, empfiehlt billigst
8854

C. Koch, Papier-Lager.

Für Schützen-Vereine

empfiehlt bestes Scheibenpulver und Zündhütchen in
allen Sorten
8855 C. Bartels, Büchsenmacher,
Kirchgasse 6.

Couvert-Fabrik.

Petzold & Comp.

Dresden.

Verkauf à Sorte von 500 Stück ab,
prompte Lieferung, Muster und Preisliste gratis.

459

154te

Frankfurter Lotterie

genehmigt

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000,
15,000, 10,000 re.

Zu der am 17. und 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung 1ter Klass
empfehle ich Ganze Loosé à Thlr. 3. 13 Sgr., Halbe à Thlr. 1. 21½ Sgr.
Viertel à 26 Sgr. Die Beträge können auf der Post eingezahlt, oder in bar
Papiergeleid oder Postmarken eingeschickt werden. Auf Verlangen versende
Loose auch gegen Postnachnahme.

Franz Fabricius,

433

amtlich bestellter Hauptcollekteur in Frankfurt a. M.

Kindfleisch erste Qualität per Pfund 14 kr.,

Rindsfleisch " " " " 10 "

Hammsfleisch " " " " 16 "

fortwährend zu haben bei

8866

S. Baum,

Ecke der Gold- und Weißgergasse.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anschlagen von Thüren und Fenstern.
8833 K. Rau, Schlosser, Faulbrunnenstraße 1a.

Aechte Valenciennes-Spiiken und Einsäcke
in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt
8899 G. W. Winter, Webergasse 5.

Eine grosse Parthei Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als: seine Mäull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 kr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehkragen, Negligés-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weizem Pique, Satin, Shirtings, Faconets und Mülle zu Confirmanden-Kleidern.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen, Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beeckt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollekte für die

schon am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl., Vierteln à 1 fl. 30 kr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags, bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcollekteur.
Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

Torgau, den 26. März 1867.

Herrn R. F. Daubitz
in Berlin, Charlottenstraße 19.

Ich litt an Hämorrhoiden und bin durch den Gebrauch Ihres Danzik-Liqueurs*)

davon gesund geworden. Dieselbe Krankheit stellt sich jetzt bei meiner Frau ein, und bitte ich Ew. Wohlgeb. mir umgehend 4 Flaschen davon zukommen zu lassen. Den Betrag bitte ich ic.

Achtungsvoll F. Bürger, Feldwebel der 11. Comp. 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72.

*) Zu haben in den bekannten Niederlagen.

109

Vorgezeichnete Weisswaaren in den neuesten Sachen

226

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Platterstraße 1 ist ein gebrauchter Nachtstuhl, 1 spanische Wandvorthüre, 1 Eremitageofen, 1 Osenschirm, 1 Bügelherdchen mit Platteisen, sowie 1 Kleiderschrank zu verkaufen.

8888

Platterstraße 1 sind alle Arten Möbel, als: Schreibsecretäre, Commoden, Eische, Spiegel, Bettstellen, Koffer, Matratzen, Deckbetten, sowie Kleider- und Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle zu verkaufen.

8888

Täglich sich erneuernden Missverständnissen gegenüber die Mittheilung, daß meine Sprechstunden, nicht wie im Adressbuche von 18⁶⁷/₆₈ angegeben, sondern täglich zwischen 10 und 1 Uhr stattfinden.

An den bevorstehenden hohen Festtagen, Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind keine Sprechstunden.

Dr. Kirsch, homoöp. Arzt,
8875 Mauergasse 21.

Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 kr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 kr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

v. Horsten & Sievers,

Meldorf. (a. d. Nordsee), Holstein,
empfehlen

Export- Nordsee-Krabben, Artikel.

(bewährte Delicatesse)

für Restaurateure, Delicatessenhändler, Gourmands &c. &c.
Preis à Pfund 6 Sgr. — Verpackung billigt. — Kleinstes Quantum
5 Pfund gegen Nachnahme.

Export- Holst. Tafelbutter. Artikel.

Grasbutter, allerfeinste, von süßestem Aroma und prächtigem Wohlgeschmack,
à Pfund 12 Sgr.,
Grasbutter, feinste, " " " "
à Pfund 10 Sgr.
Al. Probefässer von 10 Pfund an unter Nachnahme des Betrags. 459

Rheinbäder in Biebrich.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Bade- und Schwimmanstalt wieder wie gewöhnlich eröffnet habe.

Schwimmunterricht wird ertheilt Vormittags für Damen und Nachmittags für Herren.

NB. Nur das eine Schwimmbad ist Morgens für Damen und Nachmittags auch noch für Herren. (Wasserwärme 16 Grad.)
8877 Hochachtungsvoll: Nicolaus Schneiderhöhn.

Französische Glacé-Handschuhe

von anerkannt vorzüglicher Qualität sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

G. w. Winter, Webergasse 5. 8899

Blumen-Topf-Enveloppes

empfiehlt C. Koch, Mezzergasse 15. 8712

Taunus-Eisenbahn.

Da für das Jahr 1867 bei der Taunus-Eisenbahn zum ersten Male das Königlich Preußische Eisenbahn-Steuer-Gesetz vom 30. Mai 1853 zur Anwendung zu bringen ist, nach welchem die Steuer von dem (nach Dotirung des Reservefonds, Erneuerungsfond und der Pensionsklasse verbleibenden) Reinertrag abgezogen wird und nur der Ueberrest an die Actioninhaber zur Vertheilung gebracht werden darf, so kann, anstatt der durch die Generalversammlung vom 22. April d. J. festgesetzten Dividende von fl. 18 per Actie, nach nunmehr erfolgter Genehmigung des Königlichen Handelsministeriums nur eine Dividende von fl. 17 $\frac{1}{2}$ per Actie ausbezahlt werden.

Die Auszahlung erfolgt:

Dienstag den 19.,

Mittwoch " 20. und

Freitag " 22. Mai l. J.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptklasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Bahnhofgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später findet die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stations-Kassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 1868.

425 Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Consum- und Sparverein.

Da die letzte Generalversammlung nicht beschlußfähig war, so wird hiermit eine zweite auf Donnerstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr in dem "Hotel Spähner", große Burgstraße, mit dem Bemerkung abberaumt, daß dieselbe bezüglich der vorigen Tagesordnung unbedingt beschlußfähig ist.

Der Verwaltungsrath. 446

Auf die Feiertage empfehle alle Sorten Vorhangzeuge und zwar:

$\frac{1}{4}$ gestreifte per Elle 8 kr.,

$\frac{1}{4}$ geblümte, abgepaßte 10 kr.,

$\frac{1}{4}$ " mit Bogen per Elle 12 und 14 kr.,

$\frac{10}{4}$ " per Elle 18 kr.,

$\frac{10}{4}$ Prima, mit erhabenen Blumen 24 kr.,

sowie eine große Auswahl Tüll-Borduren und ganz Tüll in allen Breiten,
prachtvolle Muster zu sehr billigen Preisen.

8812

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Gestickte Streifen und Einsätze

in Leinen, Jaconet und Percal von den geringsten bis zu den feinsten Sachen empfiehlt G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

Himbeer-Syrup, Kirsch-Syrup, Citronen-Syrup,
Orangen-Syrup und Vanille-Syrup empfiehlt billig
8774 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Photographische Anzeige.

Um dem verehrlichen Publikum im Allgemeinen zu genügen, habe ich es bei dem zahlreichen Besuche und durch die zweckmäßige Einrichtung meines Ateliers ermöglicht, für Wiesbaden von heute an die billigsten Preise in meinem Atelier einzuführen und werden alle photographischen Arbeiten von der kleinsten Aufnahme bis zu sieben Fuß Höhe unter bekannter Garantie und kunstvoller Ausführung geliefert. Bei Bestellung von einem halben Dutzend Bilder können, wenn gewünscht, schon Proben ohne Extra-Berechnung angefertigt werden. Für Reproductionen, Copien und Gruppen ist kein Preisaufschlag, sondern wird nur die Bildgröße berechnet. Noch mache ich besonders ein hohes Publikum auf meine Vergrößerungen aufmerksam, die ich bei bekannter brillanter Ausführung zu einem staunenswerthen billigen Preise anfertige.

Aufnahmezeit ohne Unterschied des Tages für Erwachsene: von Morgens 6 bis Abends 6½ Uhr, für Kinder: von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr; doch sind Kinder unter 3 Jahren an Sonn- und Festtagen von der Aufnahme ausgeschlossen.

Photographisches Atelier von

H. Gläser, Taunusstraße 19. 8787

Feinen holländ. Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

a Pfund 8, 10, 12, 16 & 20 Sgr.,

empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden:

Langgasse 31,

vis à-vis der „Post“.

8900

Wiederverkäufern Rabatt.

Bezüglich meiner Anzeige, den Verkauf der

Eis-Schränke bei Herrn **von Bonhorst**
betreffend,

zeige ich hierdurch an, daß ich bereits mit Herrn Conditor **Wenz** Absprache getroffen habe, daß derselbe den Eisbedarf für die gekauften Schränke abonnementweise für die Saison übernimmt, und würde sich der Preis des Eises für den Schrank Nr. 1 auf 12 kr., Nr. 2 auf 15 kr., Nr. 3 auf 20 kr., Nr. 4 auf 24 kr. per Tag stellen, und können Bestellungen bei den Herren von Bonhorst, Kirchgasse, und H. Wenz, Spiegelgasse 4, gemacht werden. Das Eis wird des Morgens um 6 Uhr in das Haus gebracht.

Georg Sturm, Möbelfabrikant in Mainz. 8883

Asphaltfilzbedachungen werden solid und billigst ausgeführt, sowie Filz und gereinigter Theer in jedem Quantum verkauft bei

W. Gail. Dotzheimerstraße 29a. 8577

Heiligenberg 40 sind gute Kartoffeln per Kumpf 8 kr. zu verkaufen. 8868

Aecht Cölnisches-Wasser

8711

von Jean Maria Farina in Cöln,
in Kistchen von $\frac{1}{2}$ Dutzend, $\frac{1}{4}$ Flaschen zu 3 fl. 12 kr.,
 $\frac{1}{2}$ 3 12
empfiehlt " J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Zur Beachtung!

451

Diejenigen Personen, welche mir im Herbst vorigen Jahres eine Anzahl Bilder zum Einrahmen übergaben, ersuche ich, dieselben bei mir abzuholen, andernfalls ich sie veräußern werde. C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Franco-Brief-Converts,

verschiedene Sorten, empfehlen
260

A. Vietor, Dozheimerstraße 14,
W. Vietor, Marktstraße 38.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 6. 5438

Soda- u. Selterser-Wasser nach Struve,

auf Verlangen vorher in Eis gekühlt, empfiehlt billigst
8703

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Täglich frische Spargeln

per Pfund 12, 14 und 16 kr. empfiehlt

8710 J. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Vollsaftige Apfelsinen

frisch eingetroffen bei
8742

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich empfehle gutes Mittagessen zu 13 kr., Abendessen nach Belieben, sowie gutes Lager-Bier per Glas 4 kr.

8797 Friedrich Schlinek, Rheinstraße 38.

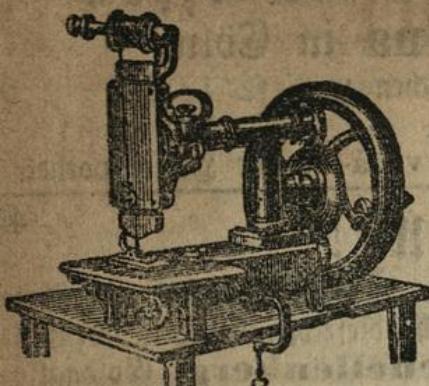
Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei
2244 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Täglich frische Tafelbutter

(stets auf Eis) empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse. 8707

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und elegante, unter dem Namen
,Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von $22\frac{1}{2}$ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:
Bimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Grosses Lager in
allen Arten
Leinen, Gebild, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen,
sowie sonstigen Haushaltungs-Artikeln.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
Flanelle und Unterrockzeuge,

Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blandruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

1263

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

1263

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Punschsyrop in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 39. 7324

Ruhrföhlen 1. Qualität

In großen und kleinen Lieferungen billig Dozheimerstraße 10. **P. Koch.**

759

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfiehlt sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Wellritzstraße 21

sind einjährige Kleider- und Küchenjahräume und Waschtische billig zu verkaufen.

4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.
5898 **M. Wirth,** Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1868.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt)
 10 und $12\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Bingen Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 10 Uhr.

" " " Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 10 Uhr.

" " " Mannheim Mittags 1 Uhr.

" " " London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, $8\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommen sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnenzelt versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Der Agent

Jos. Clouth.

Carrousel-Vergnügen.

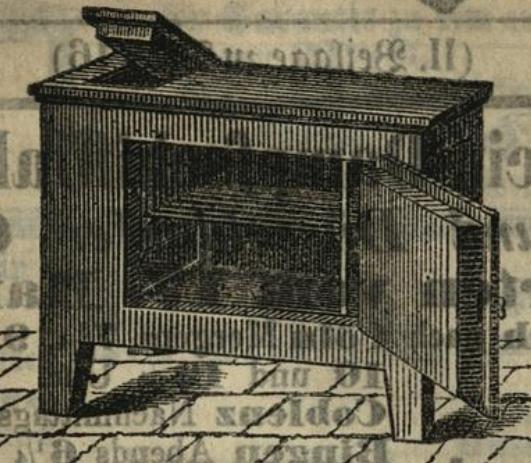
Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es lädt höflichst ein
Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Osthofen.

Gesangbücher,

in eleganten und in einfachen Einbänden, empfiehlt billigst

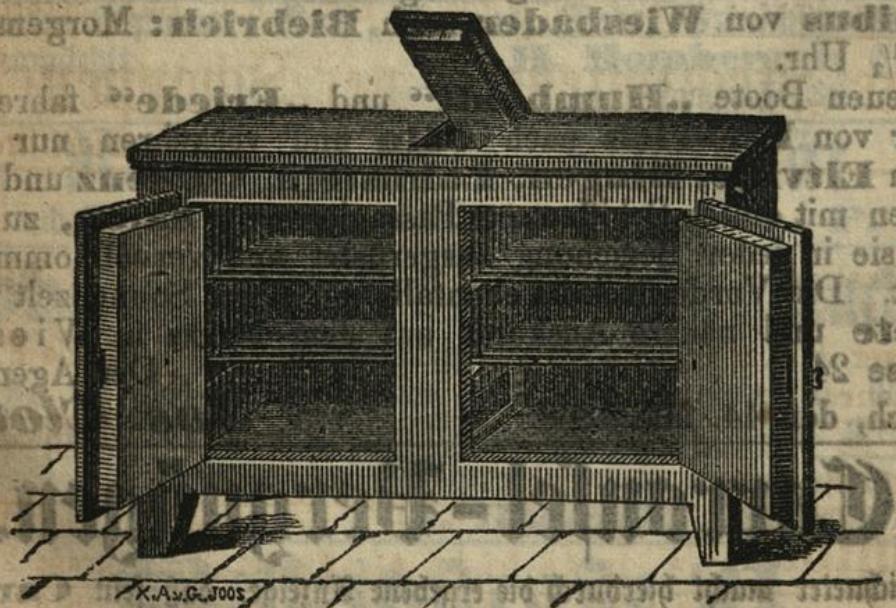
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eisschränke



nach amerikanischem System
von

Georg Sturm,
Steingasse 8, Mainz,



in vier verschiedenen Sorten zu 15 Thlr., 18 Thlr., 20 Thlr., 28 Thlr.

Musterschränke stehen zur ges. Ansicht bei Herrn **L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 8, bereit, woselbst auch Bestellungen entgegen genommen werden.

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Philipps Sulzer, Langgasse 13. 7395

Tapeten-Verkauf.

Eine große Parthei meistens feinerer Tapeten wird, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft in der Nothnagel'schen Tapeten-Handlung, Liebfrauenberg 21 in Frankfurt a. M. 8646

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist, durch Familienverhältnisse veranlaßt, sehr billig abzugeben. Die Möbel in Paris angefertigt, sind theils mit Brocatelle-Rips, Seidendamast und Plüscher überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner Fabriken direct gelauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein englischer, eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere Dinge einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister Trombach im Hinterhause große Bleiche 46 in Mainz. 8367

Arabische-Gummi-Kugeln von W. Sippel in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 14 kr., die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 7 kr. in Wiesbaden bei 297

A. Thilo, Marktstraße 11.

Das militärische Pädagogium

unter Dr. Killisch, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fahndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.

7849 bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch, de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schaeffer. 7876

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 kr. bis zu 48 kr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Unterzeichnet er empfiehlt sich im Anfertigen von Pumpen, Wasserlossets, Wasserleitungen und Badeeinrichtungen, ferner Waagen, Farb-, Schrot- und Gewürzmühlen, sowie Spritzen für Meißger aller Arten J. Faust, Hochstädt 5. 8771

Leere Backlisten, sowie Backstroh zu haben Häfnergasse 18. 8137

Möbel, Betten &c. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 8621

Junge Budel sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 8738

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Auf vielseitiges Verlangen findet Dienstag den 19. Mai d. J. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, in meinem Versteigerungs-locale Kirchgasse 17 eine allgemeine öffentliche Versteigerung statt.

Es kommen gegen gleich baare Zahlung folgende Gegenstände zum Ausgebot:

Sopha's mit Stühlen, Polster-, Rohr- und Strohhüle, Theez., Wasch- und Nachttische, Kleider-, Glas- und Küchenchränke, Brandlisten, große und kleine Kommoden, Spiegel, Bettstellen, verschiedenes Bettwerk, als: Rosshaar- und Seegrasmaträzen, Plumear, Kissen und Leinenzeug;

eine Anzahl Oelgemälde, Aufmerstiche und Lithographien, Glas, Porzellan, Kupfer, Eisengeschirr und sonstiges Hausgeräthe;

ferner ein Tafelservice, weiß mit Goldrand, für 24 Personen, eine grosse Ballenwaage mit Ketten und eisernen Schalen, eine Badewanne von Zink, ein Kinderwägelchen, eine Obstkelter, ein transportabler Kochherd, ein holländisches Kamin, ein Ausziehtisch, zwei Esschränke &c.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags kommt eine große Anzahl Damenmäntel, als: Paletots, Talma's &c. zum Ausgebot.

Zu dieser Versteigerung werden noch Gegenstände bis Freitag den 15. d. M. Abends 7 Uhr angenommen.

Montag den 18. d. M. sind sämtliche zur Versteigerung kommende Gegenstände zur Ansicht aufgestellt.

387 **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle achtpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirthschafts vorrätig.

Strohhüte

empfiehlt in großer Auswahl

8647

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelsarben, Spiritus- und Möbellacke, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigst

J. B. Weil, Webergasse 34. 5375

Wellrikstraße 9

find nussbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschkommoden mit Marmoraussätzen, Kleider- und Küchenchränke billig zu verkaufen. 6033

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und =Reinigen

7487 **Friedrich Vogt**, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

Ein Bienenstand mit Körben &c. wird billig abgegeben. Näheres Rheinstraße No. 4. 8601

Schützen - Verein.

Sonntag den 17. Mai, Montag den 18. Mai und Sonntag den 24. Mai l. J., jeden Tag von 2 Uhr Nachmittags bis zur einzbrechenden Dunkelheit, findet auf der Schützenhalle ein

großes Preis-Schießen

statt.

Es werden 3 Feld-Industriescheiben (300 Meter Entfernung) und 3 Stand-Industriescheiben (175 Meter Entfernung) aufgestellt, und wird nach den Bestimmungen der Schieß-Ordnung des dritten deutschen Bundes-schießen in Wien geschossen.

Die Einlage beträgt per Loos zu 3 Schuß 30 Kreuzer und steht es jedem Schützen frei, soviel Loose zu schießen, als er will.

Bei Abnahme von 4800 Schuß (1600 Loose) werden 50 werthvolle Preise und 6 Prämien ausgegeben. Näheres bringt der Schießplan.

Indem wir auswärtige Schützen, sowie unsere Mitglieder hierzu einladen, bemerken wir noch, daß jeden Tag die Schießstände geöffnet sind, und nach den Bestimmungen unserer Schießordnung geschossen werden kann.

Wiesbaden, den 30. April 1868.

Der Vorstand. 477

Magazin en gros & en detail

der neuesten und geschmackvollsten englischen und französischen Galanterie-, Posamentir- und Kurzwaaren, Glace-, Militär- und sonstigen Handschuhen; Verzierungen und Knöpfe für Herren- und Damen-Kleider, alle Sorten Militär- und Beamten-Knöpfe; Maschinen-Seide, Zirne und Nadeln; Hemden, Kragen und Manschetten, Crinolinen, Corsetten, Strümpfe, Gummihosenträger, Schlippe, Blumen, Bänder, Tüll, Blond, Krepp, Parfümerie-Waaren, Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl und billigen Preisen von

G. Rach & Comp.

8469 Goldgasse 11.

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Goldgasse 12, Carl Eichhorn, Goldgasse 12,

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen sein wohlsortirtes Korbwaren- und Korbmöbel-Lager.

N.B. Kinderwagen zum Sitzen und Liegen von 12 fl. an. 8749

Eiskasten

verschiedener Größe, für kleinere Haushaltungen, zum Aufbewahren von Speisen etc., stehen zu dem Preise von 8 fl. und höher zum Verkauf und zur Ansicht bereit bei

E. Bernhardt, Spengler,
Schulgasse Nr. 3.

Billig zu verkaufen eine Badebütte Nerostraße 30.

8357

Baus-Leinwand & Papier,	
sowie endloses	
Rollen-Zeichen-Papier	
empfiehlt billigst	C. Koch, Metzgergasse 15. 8712
Strohhüte	12 und 18 kr., Rappen billigst bei G. Burkhard, Michelsberg 32.
24 kr. empfiehlt	Eiergemüzznudeln, per Pfd. 16 kr., Bamberger und französ. Pfauenme, 8 u. 10 kr., Prima Schweizerläse, 26 kr., feinstes Salatöl, per Schoppen Aug. Korthener, 26 Nerostraße 26. 8824
Frankfurter Champagner:	
Mousseux à fl.	— 48 kr.
Maiwein-Mousseux à „ 1.	— „
empfiehlt	A. Schirg, Schillerplatz 2. 8836

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben. 505

Ein gut erhaltenes Tasel-Clavier von Müller in Berlin ist billig zu verkaufen bei Metzgermeister Leck, Ellenbogengasse 11. 8830

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen,
von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.
8336 A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonn. 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Jstel, Modesth, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Ein gebrauchtes Blechlarruchen und ein zweispänniger Leiterwagen stehen sehr billig zu verkaufen Römerberg 20. 8750

Wilhelmstraße 18 im Hinterhaus ist täglich frische und saure Milch zu haben. Eingang Herrnmühlgässchen in Nr. 3 gegenüber. 7913

Bei Heinrich Freund in Erbenheim sind 20 Centner Wiesen- und 12 Centner Kleehren zu verkaufen. 8772

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislasten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube Dung zu haben. 7769

Zu verkaufen ein Pariser Koch-Herd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Dorheimerstraße 2 c sind neue polierte und lackierte Möbel zu verkaufen. 2743

Ein eleganter Dogar (Wagen) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8745

Deutscher und ewiger Klee von 2 Acker zu verk. Herrnmühlgasse 2. 8768

Ein Zuchtschwein ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8813

Seidene Paletots

in der jetzt modernen anschließenden Façon mit Gürtel und Schleife, sowie lose, habe in einer neuen, großen Auswahl zu besonders billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas,

8781 Langgasse 25.

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der

neuesten Damenkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas & Faille, Châles, Beduines & Waterproot-Mäntel, Taschentücher, leinene, Foulards & Richelieux, weisse Waaren &c. zu den billigsten Preisen.

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletstauben von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrnbinden 18 kr., Herrnsöcken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei G. Burkhard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Glace- & Sommerhandschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

8647 **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Amerik. Riesenmais oder Pferdezahn,

ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt

7849 **A. Thilo, Marktstraße 11.**

per Pfund **Prima Schmelzbutter** per Pfund

28 kr. **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.** 8766

empfiehlt Getragene Herrn- u. Damenkleider lauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Saalgasse 4

sind fortwährend vollständige Betten, Rosshaar- und Seegrasmatten, Bettwäsche,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7541

Eine große Partie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei

226 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 2901

Gesangsunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer von Hofer,
früher Kaiserlich Königliche Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des
Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags,
Stiftstraße 4, Parterre. 8135

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped. 8682

Strohhüte werden billigst ausverkauft bei G. R a c h & C o m p., Neu-
gasse 11. 8468

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei H. W. Erkel, Webergasse 4. 6004

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig misirt und bunt gereift, empfiehlt in den ver-
schiedenen Farben und Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

7481 Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Etwas ganz Neues in Atlas-Zacken in allen Farben
mit passenden Knöpfen, sowie eine reiche Auswahl in
allen möglichen Kleider-Garnituren empfiehlt zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

8578 P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Mutterträger (Hypogastrische Gürtel ohne Feder) zur Heilung oder voll-
kommenen Zurückhaltung der stärksten Muttervorfälle, die alles Bestehende
übertreffen und von den Herren Aerzten als bewährt anerkannt sind, habe
vorrätig.

Zugleich bringe ich meine Niederlage in allen chirurgischen Geräthen, deutschen
und französischen Bandagen in empfehlende Erinnerung.

8625 H. Roth, 3 Häfnergasse 3.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Metzgergasse 37. 7356

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Eimserstraße 7. 8134

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(III. Beilage zu No. 116)

18. Mai 1867

Als beste und vorzüglichste Zeitung für Damen-Moden empfehlen wir den in Paris alle 14 Tage erscheinenden

Moniteur de la mode.

Colorirte Abbildungen: Preis 14 fl. jährlich. Der erklärende Text zu den Modebildern wird in deutscher Sprache geliefert.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
(J. Greiss).

Die
Buchdruckerei von Cron & Liebrich
in Wiesbaden,

Marktstraße No. 23,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

7247

Die Färberei und Druckerei
von J. N. Freis, Langgasse,

bekört sich hiermit bei der eingetretenen Frühjahrs-Saison nunmehr ihre
Pariser Kunstwascherei
angelegerntlichst zu empfehlen.

Damen- und Herrn-Garderobe wird nach Wunsch ganz und unzertrennt
wie neu in kürzester Zeit und billigsten Preisen restaurirt.
Noble Gegenstände werden auf chemischem Wege trocken gewaschen, um den
Glanz und lebhafte Farben herzustellen.

8100

Seiden-, Wollen- und Fein-Wascherei
von M. Gerlich,

Hochstätte 17, in Wiesbaden.

Ich empfehle mich im Waschen aller Arten Herren- und Damenkleidern, in allen überhaupt waschbaren Stoffen, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, als: Seide in allen Farben, Bänder, Sammt und Moire, Cachemir, Thibet, Alpaca, Bardege, Lustre, Rips, Mousselin u. Woll, Tuch, Burkin, Tricot sc. unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

7436

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Kissinger Rakoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8905

empfiehlt sein Lager
aller Sorten
Leinen u. Bettzeugen,
Zwilch u. Barchenten,
glatten Null- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,
Marktplatz
No. 8,

3584

Lager in
Luch und Burglins,
Kleiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Gattinen, Blaudruck-
und
Futterzengen.

Feinstes französisches Salatöl per Schoppen 24 fr., in
der Maas billiger, vorzügliche Essige per Maas 22, 16,
12 und 8 fr., Gewürze in reingehaltener unverfälschter
Waare zu den möglichst billigsten Preisen bei
August Koch, Metzgergasse 3.

454

Corsets Pillaut de Paris.

Cette maison a été brevetée et médaillée aux expositions de la France et de Londres pour la **coupe spéciale** de ses corsets de tous genres, pour ces ceintures de ventre pour Dames souffrantes, de tenue pour jeunes personnes, et pour son orthopédie.

Madame Pillaut à l'honneur d'informer les familles, ainsi que Messieurs le Docteurs qu'elle est arrivée pour huite jours à Wiesbaden. S'adresser: à Monsieur G. W. Winter,

Magasin de Nouveautés 5 Webergasse.

ou se trouve son Dépôt.

8599

4 Elisabethenstraße 4.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit drei Morgen groß m Objgarten — für eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirtschaftslocal vorzüglich geeignet — ist ganz oder geheilt zu verkaufen oder zu vermieten und mit October zu beziehen. Baupläne unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Geisbergstraße 21.

7245

Täglich Gefrornes

bei

W. Abler, Conditor,

Länggasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

8896

Saalbau Schirmer

im Gartenlocale:

Heute Montag den 18. Mai

musikalische Soirée u. Gesang

der Gesellschaft

Florian Blechschmidt aus Böhmen.

Anfang 8 Uhr.

8908

Taunusstraße 41. **Union-Restauration,** Taunusstraße 41.

Um 1 Uhr Dîner à 36 kr.,

Dîner apart à fl. 1.,

sowie Ulmer Bier in Flaschen als auch im Glas empfiehlt täglich

8770 **A. Mahr Wwe.**

Gartenwirtschaft Bretz,

Kirchgasse 8.

Bei Eröffnung, Montag den 18. d. findet großes Concert statt, ausgeführt von der ganzen Capelle des Königl. 11. Artillerie-Regiments unter Leitung ihres Stabs-Trompeters Herrn W e y r i g.

8861

Anfang 4 Uhr.

Ergebnis W. Bretz.

Rauenthal.

Unterzeichnet empfiehlt sein Local und Gartenanlagen, sowie guten Wein und Restaurations. 8261 **Karl Weber,**
„Rheingauer Hof“.

Ein gebrauchtes Garten-Geländer wird zu leihen oder zu kaufen gesucht. Näh. Adelhaidstraße 18, Parterre. 8906

Der rühmlichst bekannte **D. Nephuth's Universal-Balsam,** wirksamstes Hausmittel bei allen Wunden, als Schnitt-, Stich-, Hau-, Brand- und Frostwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Geschwüre, Ausschlag, Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen und Lippen &c. ist stets vorrätig à Büschchen 18 kr. bei **A. Thilo,** Marktstraße 11. 423

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine schnell, gut und billig besorgt. Näh. Nerostraße 19 drei Stiegen hoch. 7796

Aux Fabriques de Tannage Ouverture de la

Grande mise en vente d'un choix considérable voici un aperçue

Comptoir des Châles.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
ditto gestreifte zu 12 fl.;
schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
ditto mit seidenen Fransen von 6 fl. 30 fr.
schwarze und rothe gestickte **Cachemir-Rotondes** von 18 fl. an.

Comptoir des Soieries.

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
schwarzer Thoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleide von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Faille Bonnet, Taffetas Marie-Rose, étoffes de soie noire garanties von 5 fl. an der Mètre;
Moire antique, schwarz und farbig, von 4 fl. an der Mètre;
eine große Partie einsfarbige **Poults de soie**, erster Qualität, Werth 6 fl., verkauft zu 4 fl. der Mètre;
einsfarbige **Gros de Londres**, étoffe première, Werth 7 fl., verkauft zu 4 fl. 30 fr. der Mètre.

les de Lyon,

ustrasse 8.

a Saison d'été.

considérable d'étoffes en tous genres, dont
que quelques prix:

Comptoir des Lainages.

Popeline de Lyon, pur Wolle und Seide, Werth 2 fl. 20 fr.,
verkauft zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;

Printanière, étoffe du jour, pur Wolle und Seide, $1\frac{1}{2}$ Elle
breit, zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fl. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rondes von 12 fl. an;

Spécialité en véritable Lama des Indes.

Eine große Auswahl in **Châles**, **Rotondes**, **Paletots** mit und
ohne Ärmel, **Tuniques**, **Robes** und sonstige Anzüge von
den neuesten Modellen zu wahren Fabrikpreisen;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

Guipur-Kragen, gestickte **Kragen** und **Manschetten**,

glatte und gestickte **Batist-Tücher**, **Foulard-Tücher**,

Herren- und **Damen-Cravatten** &c. &c. zu sehr
billigen Preisen.

B. Eine Partie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mästern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.

Bestickte **Taschentücher**, Werth 36 fr., verkaufe zu 18 fr. per Stück.

Maurice Ulmo.

Getreide-Kümmel von Gilka in Berlin

empfehlen
437

Schumacher & Poths am Uhrthurm,
Ecke der Nergasse und Marktstraße.



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Fünnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase u. scrophulöse Schärfe, Garantiert. 142

Allein auch bei A. Thilo in Wiesbaden, Marktstr. 11.

Bon Dr. Werner
Dir. des polylechn. Laborat. i. Breslau
bestens begutachtet.

Leere Flaschen, Packisten und Körbe werden billigst abgegeben bei
7801 A. Thilo, Marktstraße 11.

Besucher des Bades N E U E N A H R

finden in meinem wohl ausgestatteten, schön gelegenen Hause stets Aufnahme.
495 Dr. Unschuld, pr. Arzt.

Diejenigen Herren, welche am Montag den 11. d. M. Abends nach 8 Uhr auf dem Schillerplatz einem alten Herrn über die ihm daselbst widerfahrenen Unbill ihren Unwillen zu erkennen geben, werden ergebenst und dringend ersucht, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes baldigst abgeben zu wollen und zwar in versiegeltem, mit „W. 1001“ bezeichneten Umschlag. 8815

Ein Schafämmchen ist zugelaufen. Näheres Graben 6, 3. Stock. 8882

Verloren wurde von der Kirchgasse 10 bis Heidenberg 17 eine goldene Brosche mit Kreuz und Anker gez. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 8887

Verloren am Freitag Mittag eine Karrutrage. Dem Wiederbringer eine Belohnung Friedrichstraße 12. 8884

Liegengelassen am Freitag Abend den 8. Mai von der Taunusbahn bis auf den Leberberg ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppelspännigen Wagen oder verloren aus demselben. Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 10 fl. Belohnung. 8416

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen oder Bügeln. N. Heidenberg 5. 8897

Zwei Mädchen suchen Arbeit im Waschen und Bügeln. Näh. Röderallee 4 im Seitenbau rechts. 8919

Ein Lehramädchen wird gesucht von G. Krauter, Damenschneider, Goldgasse 8. 8913

Eine perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. N. Kirchhofsg. 9. 8915

Ein Mädchen kann das Weizzeugnähern in Hand- und Maschinennarbeit gründlich und unentgeldlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Einige tüchtige Nähmädchen können Arbeit erhalten. N. Nerostr. 4. 8867

Stellen-Gesuche.



Gesucht

- Ein ordentliches Dienstmädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 8907
- Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches selbstständig eine Haushaltung führen kann, sowie bügeln und nähen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 8893
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Haustochter, am liebsten bei Fremden. Näh. Wilhelmstraße 15. 8892
- Ein reinliches Mädchen, das alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 7a im Hinterhaus. 7956
- Ein gewandtes Stubenmädchen sucht einen Dienst auf gleich oder später. Näh. Bahnhofstraße 7. 8814
- Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752
- Es wird eine gesunde, kräftige Schenkamme gesucht, welche gegen die Mitte des Monats Juni eintreten und nach abgelaufener Stillungszeit als Kinderwärterin bleiben kann. Anmeldungen bei Obermedicinalrath Dr. Rieder in Eltville. 8460
- Ein Mädchen, das messen versteht, kann sofort eintreten Geisbergstr. 17. 8874
- Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und in allen Arbeiten bewandert ist, wird gesucht. Näheres Expedition. 8880
- Ein zuverlässiges stilles Mädchen, das kochen kann, in allen Arbeiten gut bewandert ist, dabei gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schillerplatz 4. 8379
- Ein fleißiges, reinliches Haustochter, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8920
- Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Steinstraße 19 im Vorderhaus. 8902
- Durch das Commissions-Bureau von F. Weimer, Schwabacherstraße 5, kann Dienstpersonal jeder Branche nachgewiesen werden. 8921
- Ein starkes Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Emserstraße 9. 8926
- Ein fleißiges, treues Mädchen kann für Hausarbeit einen Dienst erhalten. Näh. Exped. 8922
- Goldgasse 6 eine Stiege hoch wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 8911
- Ein Mann von anständigem Aussehen, welcher französisch und englisch spricht und viel gereist ist, sucht eine entsprechende Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Näh. Exped. 8886
- Schneidergehülfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webbergasse 18. 5734
- Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Mauerstraße 11. 8650
- Ein Herrschneider findet Beschäftigung Webbergasse 44, 2 St. hoch. 8731
- Ein Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 8107
- Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hack, Webbergasse 5. 7918
- Ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen findet in einer renommierten Buchhandlung des Auslandes, woselbst er sich vorzugsweise im Französischen und Englischen ausbilden kann, eine Stelle als Lehrling unter angenehmen Verhältnissen. Näh. Exp. 8890
- Eine Wohnung aus 2-3 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Juli zu beziehen gesucht. Näh. bei M. Beck, Ellenbogengasse 8. 8925

M. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.	6529
Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm.	8041
Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.	7831
Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm.	8253
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8769
Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8326
Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Dasselbst kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten.	7886
Röderallee 4 im 2. Stock rechts ist ein Zimmer zu vermieten.	8898
Röderallee 24 sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermieten.	8798
Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten.	5770
Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	8598
Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.	
Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch.	6959
Zwei schön möblirte Zimmer, in freier gesunder Lage, sind sofort zu vermieten. Näh. Exped.	8661

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirtschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche rc. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

Ein Arbeiter kann Logis erhalten II. Schwalbacherstraße 5. 8912
Der anonymen Briefschreiberin auf dem H....berg vom 15. Mai c. meinen Dank, und bemerke ich, daß der Brief gerade zu einer Zeit ankam, in welcher ich ihn gut gebrauchen konnte. Ph. H. 8881

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Witwe **Störkel**, geb. Dernbach, nach 14monatlichem Leiden am Freitag Abends 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Montag Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 8916

(Gingesandt.)

Wiesbaden, 15. Mai. Die Nachrichten für das correspondirende rc. Publicum bei Versendungen innerhalb des Norddeutschen Postbezirks, in welchen Auskunft über d. Poststellen, über Postanweisungen, sowie über Beschafftheit und Verpackung von Gesendungen ertheilt wird, sind jetzt wieder zum Preise von 1 Sgr. pro Exemplar bei hiffig im Postamte zu haben. — Wir machen das Publicum hierauf aufmerksam.